

Von der CH91 zur Expo.02

Noch 37 Tage bis zur Expo

BERN: CH91, Expo 1998, Expo.01 – erst nach drei Anläufen konnte die Expo.02 abheben. Hier die Etappen auf dem steinigen Weg zur Expo.02:

27. Juni 1987 – Nach den negativen Volksentscheiden der Inner-schweizer Kantone zur geplanten «CH91» stellt der Bundesrat fest, dass 1991 keine Landesausstellung stattfinden kann. Nun wird das Jubiläumsjahr 1998 ins Auge gefasst.

Ende 1989 – Die Tessiner Regierung gibt eine Machbarkeitsstudie über eine Landesausstellung 1998 im Tessin in Auftrag.

Mai bis September 1993 – Neben dem Tessin signalisieren auch Neuenburg, Genf und Wallis ihr Interesse an einer Expo 1998. Das Wallis zieht sich Anfang 1994 wegen der Olympia-Kandidatur zurück. Bern und Freiburg schliessen sich dem Neuenburger Projekt an.

13. Juni 1994 – Der Bundesrat entscheidet, im Jahre 2001 eine Landesausstellung abzuhalten, getrennt von den Helvetik- und Bundesstaats-Jubiläumsfeierlichkeiten 1998.

30. Januar 1995 – Der Bundesrat entscheidet sich für die Expo in der Drei-Seen-Region am Jurasüdfuss. Er zieht das dezentrale Projekt den Vorschlägen aus Genf und dem Tessin vor.

16. März 1995 – Aus dem Kandidaturkomitee bildet sich der Verein Landesausstellung, der vom Neuenburger Regierungsrat Francis Matthey



Bauarbeiten an der Expo.01 am 7. Oktober 1999 in Neuchâtel. Kurz zuvor hatte der Bundesrat beschlossen, der Expo.01 einen Zusatzkredit zu gewähren und sie auf 2002 zu verschieben. (Bild: Keystone)

präsidiert wird.

9. Dezember 1996 – Nach dem Ständerat heisst auch der Nationalrat einen 130-Millionen-Kredit für die Expo mit 126 zu 25 Stimmen gut.

4. März 1997 – Jacqueline Fendt wird vom Strategischen Komitee zur Generaldirektorin der Expo 2001 gewählt.

1. August 1997 – Die St. Galler Video- und Computerkünstlerin Pipilotti Rist wird vom Strategischen Komitee

zur künstlerischen Direktorin der Expo 2001 ernannt.

Januar 1998 – Die «Expo 2001» wird in «Expo.01» umbenannt.

15. Juli 1998 – Jacqueline Fendt und Pipilotti Rist stellen die Projekte für die Expo.01 vor.

Juni 1998 bis Juli 1999 – Zahlreiche Expo-Verantwortliche wie der technische Direktor Paolo Ugolini, die künstlerische Leiterin Pipilotti Rist,

und Stabschef André von Moos treten zurück.

5. August 1999 – Expo-Direktorin Jacqueline Fendt wird vom Strategischen Ausschuss entlassen, nachdem ihr tags zuvor die vier Direktoren wegen einer «akuten Führungs- und Vertrauenskrise» das Misstrauen ausgesprochen hatten. Die technische Direktorin Nelly Wenger übernimmt die Leitung. Nachfolger von Rist wird der Museumsdirektor Martin Heller.

27. August 1999 – Der Strategische Ausschuss der Expo beschliesst die Einsetzung eines fünfköpfigen Steuerungskomitees, dem Vertreter der Wirtschaft, der Standort-Kantone und -städte sowie dem Bundesrat angehören sollen.

24. Sept. 1999 – In seinem Expertenbericht hält Nicolas Hayek die termingerechte Durchführung der Expo.01 für möglich – wenn die Führung ausgewechselt und äusserste Anstrengungen unternommen würden. Ausserdem werde die Landesausstellung zwischen 380 und 550 Millionen Franken mehr als angenommen kosten.

29. Sept. 1999 – Der Strategische Ausschuss der Expo.01 gibt die Macht an das neu zu schaffende Steuerungskomitee ab. Seine Mitglieder werden nicht in diesem neuen Gremium Einsitz nehmen, erklären Francis Matthey und Elisabeth Zölich.

4. Okt. 1999 – Der Bundesrat verschiebt die Landesausstellung um ein Jahr auf 2002. Er beantragt dem Parlament zudem einen Expo-Zusatzkredit von 250 Millionen Franken.

Armee zur Unterstützung

COLOMBIER/NE: 1100 Polizisten aus Nicht-Expo-Kantonen, 3000 Militärpersonen und 2300 Angehörige des Zivilschutzes verstärken während der Expo.02 die Polizeikräfte der Expo-Kantone und -Städte. Die Expo-Leitung rechnet aber mit einer «festlichen und friedlichen Veranstaltung».

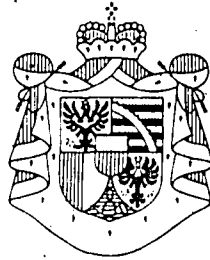
Erhöhtes Risiko bestehe vor allem beim Verkehr und der Kleinkriminalität, erklärten gestern in Colombier NE Vertreter der Expo.02 und der Kantonspolizeien der Expo-Kantone Neuenburg, Waadt, Bern und Freiburg.

René Germaier, Kommandant der Neuenburger Gendarmerie, unterscheidet für die Sicherheit der Expo.02 drei Stufen: die Arteplages stehen hauptsächlich unter Verantwortung der Expo. Private Sicherheitsorganisationen werden hier durch den Zivilschutz verstärkt.

Alles was ausserhalb der Arteplages ist, fällt unter Verantwortung der Polizei. Dieser zweiten Stufe gehören zudem eine Feuerwehr- und eine Sanitäts-Einsatzzentrale an. Sie kommen auch auf den Arteplages zum Einsatz, sollten sich dort schwerwiegende Unfälle, wie zum Beispiel Grossbrände, ereignen.

Die Fäden laufen schliesslich in der Einsatz- und Koordinationszentrale (CEC) in Colombier NE zusammen (3. Stufe), die im Hinblick auf das Grossereignis Expo.02 geschaffen wurde. In dieser wird, neben den zivilen und militärischen Kommandostellen, auch die Verkehrsleitstelle untergebracht sein. Leiter der CEC ist Jean-François Pittet, ehemaliger Kommandant der Waadtländer Kantonspolizei.

Fürstentum
Liechtenstein



Amtliche Kundmachungen

Grundbuch- und Öffentlichkeitsregister

Neueintragen im Öffentlichkeitsregister

6247 340	unter Nr. H.1090/25 Wortlaut der Firma: Pro Trading Establishment Sitz der Firma: Schaan Datum der Gründung: 4. April 2002 Zweck: Ausführung von Organisations-, Beratungs- und Vermittlungstätigkeiten im Handelsbereich. Vermittlungs- und Provisionsgeschäfte. Handel mit und Vermittlung von Immobilien, Handel mit und Vermietung von Videoautomaten und Videokassetten. Handel mit Elektrofahrzeugen aller Art, Halten von Beteiligungen und anderen Rechten, sowie all jene Tätigkeiten, die der Verwaltungsrat als im Interesse der Gesellschaft gelegen erachtet. Kapital: CHF 30 000.-, voll einbezahlt und nicht in Anteile zerlegt Verwaltungsrat: 1 – 5 Mitglieder Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsrecht: Jürg M. Schmellentin, Eschner Strasse 37, Schaan, als Geschäftsführer Firmazeichnung: bestimmt der Gründer bzw. Rechtsnachfolger. Kundmachungen: in gesetzlicher Form
6248 340	unter Nr. H.1090/31: Wortlaut der Firma: Cerere S.A. Sitz der Firma: Vaduz Datum der Gründung: 22. September 1967 Repräsentant: Präsidial-Anstalt, Vaduz
6249 340	unter Nr. H.1090/12: Wortlaut der Firma: AIG Europe Société Anonyme, Courbevoie, Zweigniederlassung Schaan Sitz der Firma: F-92400 Courbevoie, Paris la Defense 2, (R.C.S. Nanterre B 552 128 795) Zweigniederlassung: Schaan (Landstrasse 38) Datum der Gründung: 5. Februar 2002

Änderungen im Öffentlichkeitsregister

6250.340	Chorum Aktiengesellschaft (in Liquidation), Vaduz (H. 955/95) Löschung der Gesellschaft nach durchgeführter Liquidation
----------	---

6251 340	Online Store Aktiengesellschaft (in Liquidation), Vaduz (H. 801/33) Löschung der Gesellschaft nach durchgeführter Liquidation
6252 340	Fenar Petroleum Limited, Schaan (H. 1040/72) Als Revisionsstelle wurde gelöscht: Advisa Treuhand-Anstalt Als Revisionsstelle wurde bestellt: Thöny Treuhand AG, Pflugstrasse 20, Vaduz
6253 340	Marketing and Services Limited, Vaduz (H. 461/36) Als Verwaltungsrat wurde gelöscht: Dr. iur. Alex Wiederkehr, lic. iur. Mario Simmen Als Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsrecht wurde bestellt: Dr. iur. Norbert Marxer, Aeulestrasse 74, Vaduz Dorbat Treuhand- und Verwaltungsanstalt, Aeulestrasse 74, Vaduz
6254 340	Transpo Anstalt, Eschen (H. 925/82) Als Verwaltungsrat wurde gelöscht: Bruno Hoop
6255 340	Elfria Finanz Aktiengesellschaft, Vaduz (H. 649/80) Adressänderung: Renato Bullani, schweiz. Staatsangehöriger, Via al Colle 20, CH-6833 Vacallo
6256 340	Crown Vacation Aktiengesellschaft, Vaduz (H. 680/85) Als Verwaltungsrat mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien: Bernd Robertz, deutsch. Staatsangehöriger, Sonnenheim 22, CH-6344 Meierskappel
6257 340	ITE Institut für Tier-Ethologie und tierpsychologische Beratung, Aktiengesellschaft (in Liquidation), Eschen (H. 1011/71) Löschung der Gesellschaft nach durchgeführter Liquidation
6258 340	Edelstahl Aktiengesellschaft, Vaduz (H. 1045/70) Als Repräsentant wurde bestellt: Zentauros Trust Reg., Lova-Center, Vaduz Als Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsrecht wurde bestellt: Dr. iur. Thomas Wilhelm, Lova-Center, Vaduz Lic. iur. Martin L. Hörnig, Lova-Center, Vaduz Lic. oec. HSG Romano A. Rheinberger, Lova-Center, Vaduz

Vaduz, 5. April 2002.

Grundbuch- und Öffentlichkeitsregisteramt